

## 21 Kitzläufe im Holzstapel

*Von Hanns Spieker*

Während die Waldarbeiter beim Rücken waren, der Forstbeamte seine Anweisungen gab und ich dem Treiben zusah, löste sich aus dem Stapel dicker Fichtenstämme hochflüchtig ein Fuchs. Da uns dies sonderbar vorkam, zumal schon fast eine Stunde dort gearbeitet worden war, untersuchten wir den Stapel Stämme genauer und fanden zwei Jungfüchse, die sich gerade davonstehlen wollten. Beide kamen zur Strecke. Darauf machten wir eine erstaunliche Feststellung. Unter und zwischen den Stämmen fanden wir siebzehn Kitzläufe und den einzelnen Lauf eines ausgewachsenen Stückes Rehwild. Es waren außerdem noch vier Kitzläufe gut sichtbar, die aber an so gefährlicher Stelle lagen, daß wir von einer Bergung absahen, um nicht die Fichtenstämme in Bewegung zu bringen.

Eine erstaunliche, jedoch sehr ärgerliche „Teilhaberschaft“ nur einer Fuchsfähe: Einundzwanzig Kitzläufe, also mindestens sechs Kitze! Der Lauf des ausgewachsenen Stückes mag von Fallwild stammen.